



IViKo: INTEGRATION, VERNETZUNG UND INNOVATIVE KOOPERATIONSFORMEN

Bedeutung des Clusterkonzepts

Cluster spielen in Theorie und Forschung, aber auch in der wirtschaftspolitischen Praxis eine zunehmend wichtige Rolle, da ihnen positiven Auswirkungen auf das Wachstum zugeschrieben werden. Sie verbinden Wirtschaft und Wissenschaft miteinander und schieben Synergieprozesse zwischen beiden Bereichen an. Auf diese Weise werden durch Zusammenarbeit und Spezialisierung der Clusterakteure höhere Wachstumsimpulse sichergestellt, die durch separate Einzelaktivitäten nicht erreichbar wären.

Untersuchungen des Fraunhofer MOEZ

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat das Fraunhofer MOEZ gemeinsam mit dem Institut für Angewandte Informatik der Universität Leipzig eine Studie im Bereich der Dienstleistungsforschung durchgeführt. Diese Studie zum Thema „Integration,

Vernetzung und innovativen Kooperationsformen“ (IViKo) gliederte sich in zwei Teilvorhaben, für die jeweils einer der beiden Projektpartner verantwortlich war. In dem vom Fraunhofer MOEZ bearbeiteten Teilvorhaben stand die deutsche Clusterlandschaft im Fokus der Untersuchung. Hintergrund war die Annahme, dass Cluster ein ideales Umsetzungsfeld für die Ergebnisse der Dienstleistungsforschung bieten, da sie vernetzte Strukturen entstehen lassen, in denen hochspezialisierte, wissensintensive Dienstleistungen eine wesentliche Rolle spielen. Das Fraunhofer MOEZ führte eine Befragung unter deutschen Clustermanagern durch, um die „Dienstleistungsmentalität“ in regionalen Clustern abzubilden. Darauf aufbauend formulierte das Institut Handlungsempfehlungen, die im Ergebnis den Dienstleistungsgedanken in deutsche Cluster verankern sollen.

Ansprechpartnerin:

Sandra Dijk

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Strategie und Organisation

Telefon: +49 (341) 23 10 39-154

E-Mail: sandra.dijk@moez.fraunhofer.de

Fraunhofer MOEZ

Neumarkt 9-19

04109 Leipzig

www.moez.fraunhofer.de